

Zwischenbericht XXV. Legislatur

gemäß § 4 E der RL des AStA
Referat für Sport und den AStA-Shop
XXV. Legislatur, Berichtszeitraum 01.11.2015 – 31.01.2016
Dennis Becker

Am 05.08.2015 wurde ich, Dennis Becker, durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina zur AStA-Referent für Sport und den AStA-Shop gewählt. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem StuPa eine Übersicht über meine Tätigkeiten des vergangenen Quartals.

Das Referat für Sport und den AStA-Shop umfasst entsprechend den Ordnungen und Satzungen der verfassten Studierendenschaft im Wesentlichen die Verwaltung und Organisation des AStA-Shops und der Fahrradwerkstatt, sowie insbesondere die Organisation und Koordination von Sportveranstaltungen zusammen mit dem USC Viadrina.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA.....	2
Teilnahme an Sitzungen / Berichte.....	2
Bürodienst / Beratungen.....	2
Unterstützung der anderen Referate nach § 3 Abs. 1 Nr. 3	2
2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA.....	2
Zusammenarbeit mit dem USC Viadrina	2
AStA-Shop	2
Sport	3
Fahrradwerkstatt.....	4
Andere Aktivitäten	4

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA

Teilnahme an Sitzungen / Berichte

Ich war auf 4 von 6 Sitzungen des AStAs. Leider konnte ich in diesem Quartal nur an einer StuPa-Sitzung teilnehmen (18.1.16) da sich die anderen Sitzungen mit meinen festen Arbeitstagen überschneiden.

Bürodienst / Beratungen

Den Bürodienst habe ich nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt und habe meine Sprechstunden einmal wöchentlich dienstags angeboten. Durch einen 3-Tägigen Kurzurlaub über meinen Geburtstag konnte ich zur Sprechstunde am 17.11. leider nicht erscheinen.

Der anfallende Bürodienst beinhaltet insbesondere die Bearbeitung der Post, die Bearbeitung von Härtefalldarlehen oder von Anträgen für Semesterticketzuschüsse und die Beratung von Studierenden während der Sprechstunden, sowie darüber hinaus per Mail und Telefon.

Unterstützung der anderen Referate nach § 3 Abs. 1 Nr. 3

Die anderen Referate habe ich nach bestem Wissen und Gewissen unterstützt. Ich habe bei der Organisation des Uni-Ball und bei der Anlieferung der Garderobe geholfen.

2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA

Zusammenarbeit mit dem USC Viadrina

Eine enge Zusammenarbeit mit regelmäßigen Treffen mit Herrn Riedel und einem ständigen Informationsaustausch war leider nicht möglich. Bedauerlicherweise blieben meine Mails bis auf Weiteres mehrheitlich unbeantwortet. Am 20.01.16 antwortete mir Herr Riedel auf meine letzte Mail und wir haben uns zu einem Gespräch in den Räumlichkeiten des USC getroffen. Bei diesem Treffen wurden alle Missverständnisse und Unklarheiten besprochen und geklärt. Insbesondere haben wir uns auf einen anderen Kommunikationsweg geeinigt und treffen uns nun jeweils nach meinen Sprechstunden in den Räumen des USC. Außerdem hat er versprochen konzentriert ein Auge auf sein Mailportfach zu haben.

Des Weiteren habe ich mich mit der Presse Abteilung der Viadrina bezüglich des Graduation Day getroffen und diesen geplant. Wir haben uns ferner über die Webseite der Presseabteilung und die darauf befindlichen Informationen ausgetauscht und diese aktualisiert.

AStA-Shop

Zunächst habe ich die regelmäßig anfallenden Arbeiten im AStA-Shop erledigt. Dazu gehören Arbeiten wie das Aktualisieren der Werbung für den AStA-Shop und der Werbung von Shop-Externen, das Auslegen von Flyern für Angebote und Events, die Aktualisierung jeglicher, den Shop betreffenden Informationen, die Entsorgung des Mülls, das Auffüllen des Arbeitsmaterials bei Bedarf, das Abholen des Umsatzes, das Dekorieren der Verkaufartikel, das Kontrollieren der vorhandenen Bestände, die Anpassung der Preise (ISIC, Pullover), oder auch das Entstauben von Regalen oder Büchern. Am 21. November habe ich in Zusammenarbeit mit der Presse-Abteilung und mit Unterstützung von Wioletta Cichla (Angestellte im AStA-Shop) einen Verkauf der AStA-Produkte im AM und GD im Anschluss an die Zeugnisvergaben im Rahmen des Graduation Day organisiert. An diesem Tag haben wir ca. 800,00 € eingenommen. Die bis dato geblockten und beim Verkauf übriggebliebenen Pullover und Presse-Artikel habe ich in den Shop eingeräumt, sodass nun wieder eine größere Auswahl an Produkten zur Verfügung steht. Außerdem stehe ich bezüglich neuer Pullover in

ständigem Kontakt mit Annika Fleischer von Stickvogel. Zurzeit sind wir mitten in einer neuen Bestellung. Ab Ende Februar werden wir neben blauen, grauen und roten Pullovern auch grüne Pullover im Sortiment führen. Das Design dazu bleibt vorerst dasselbe. Außerdem habe ich bei Stickvogel bereits nach Tanktops bzw. Tops und T-Shirts für das Sommersemester angefragt. Zurzeit sitze ich noch an einem potenziellen neuen EUV-Logo Design für die Shirts (siehe Anhang). Außerdem habe ich auf Wunsch einer Alumni eine Tasse und einen Beutel versendet.

Ferner habe ich die Abrechnung für den Verkauf am Graduation Day gemacht, sowie die Quartalsabrechnung des AStA-Shops und der Produkte der Presseabteilung. Außerdem habe ich Mitte Dezember eine komplette Inventur des Shops gemacht und des Weiteren noch fehlende Presse Artikel und ISIC-Karten bestellt, sowie mediale Informationen diesbezüglich aktualisiert.

Überdies habe ich eine neue Facebookseite für den AStA-Shop erstellt und für diesen Fotos und Beschreibungen gefertigt, um eine besser Übersicht über alle im Shop erhältlichen Produkte zu schaffen und die Studierenden aktiver an der Gestaltung der Produkte zu beteiligen. So können Studierende nun bspw. Farb- oder Produktwünsche einfach durch einen Kommentar am jeweiligen Foto äußern oder ihre Anregungen per Nachrichten-Button direkt an mich schicken.

Ferner habe ich für den Shop Online Werbung gemacht und von Jacqueline Thorns (AStA-Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Design) auf der AStA Seite einen Link einstellen lassen, der nun direkt zu unser neuen Facebookseite führt. Bislang hat die Seite 120 Studierende erreicht und wir haben knapp 75 „Likes“ in 5 Tagen.

(So ähnlich wurde der Zweck einer noch zu veröffentlichenden AStA-Shop Online-Plattform auf der 5. AStA Sitzung besprochen. Mehrheitlich wurde der Versand von Produkten als unnötig angesehen. Eine Recherche ergab unter anderem, dass selbst der Online-Shop der HU nur einen Wert von 400 Euro hat, was ca. 900 Besuchern im Jahr entspricht. Dies zeigt, dass selbst deren Online-Shop nur sehr geringfügig genutzt wird, obwohl die HU zu den größten Universitäten Deutschlands zählt und deutlich mehr Studierende als die Viadrina hat und ferner touristisch attraktiv ist.

Vorteile: Eine Facebookseite für den AStA-Shop ist Kostenlos, übersichtlich für Studierende, erreicht viele Studierende und durch die „Like-Funktion“ werden alle Live auf dem laufenden gehalten. Außerdem können Studierende Produkte kommentieren. Die Plattform ist des Weiteren vom jeweiligen AStA-Sport Referenten sehr einfach zu verwalten)

Sport

Ich habe mich mit Diedmar Riedel vom USC-Viadrina in Verbindung gesetzt, um mich über unsere Zusammenarbeit und über anstehende Ereignisse auszutauschen. Leider hat er bis vor Kurzem auf keine meiner Mails geantwortet (siehe Anhang). Am 26.1.16 haben wir uns dann doch endlich gesprochen und alles klären könne (siehe Oben). Insbesondere erhoffe ich mir künftig eine engere Zusammenarbeit und dass er mich mehr Unterstützt und beispielsweise auch die Viadrina Sports Partners Facebookseite, die nun seit 4 Monaten online ist, bewirbt und in den USC zumindest teilweise eingliedert und Informationen teilt. Diesbezüglich hatte ich im November Poster und Flyer anfertigen lassen und im den Unigebäuden und beim USC aufgehängt und die Flyer im Shop und im Café ausgelegt. Da bislang jedoch nur wenige Teilnehmer den Weg auf diese Seite gefunden haben, plane ich eine neue Marketing-

Campagne für Viadrina Sports Partners für das Frühjahr und den Anfang des Sommersemesters. Dazu plane ich in der Mittagspause Flyer in der Mensa auf den Tischen auszulegen und beim Kauf von Partytickets die Flyer mit zu verteilen.

Zudem habe ich weiterhin nach Optionen für die Skifahrt gesucht und eine erneute Anfrage bei einem dritten Reisebüro gestellt, sowie eine Recherche bei NoLimits betrieben. Letztendlich habe ich mich aufgrund des Preises, der immer deutlich über 600 € lag, vor allem aber aufgrund der schlechten und frühlingshaften Wetterlage im November und Dezember (15-18° bis Weihnachten) gegen die Organisation einer Skifahrt entscheiden, da der einzige passende Zeitpunkt vor den Klausuren Anfang Januar gewesen wäre (da so weder die WIWI Klausuren/ REWI Klausuren Ende Januar/Anfang Februar, noch die Schwerpunktklausuren und Nachschreibklausuren Anfang März im Wege stehen). Zu diesem Zeitpunkt war unklar, ob überhaupt Schnee liegen wird. Ich habe diesbezüglich auch mit Freunden von mir gesprochen. Auch Privat haben wir aufgrund des unvorhersehbaren Wetters dieses Jahr auf eine Skifahrt verzichtet, um kein Risiko einzugehen.

Am Ende November habe ich am Finale des AStA-Cups teilgenommen.

Fahrradwerkstatt

Ich habe wie besprochen zu einer Fahrradspende für Flüchtlinge in Frankfurt aufgerufen und dazu Plakate aufgehängt, Flyer verteilt und online Anzeigen aufgegeben. Daraufhin haben wir ein paar Fahrradspenden (z. B. Kinderfahrrad) bekommen, die allerdings teilweise derart beschädigt waren, dass sie zu hohe Kosten verursachen würden, wenn wir sie erst reparieren und dann weitergeben würden. Zudem ist die Fahrradwerkstatt um- und aufgeräumt worden, sodass sie im neuen Glanz erstrahlt und man dort wieder richtig arbeiten kann.

Leider haben wir zurzeit einen Konflikt mit Richard vom Repair Café, der nicht versteht, dass gekaufte Schläuche und AStA Eigentum nicht ihm gehören. Jemand hat außerdem versucht das Schloss zu den hinteren Räumen des AStA zu sabotieren, sodass wir unsere Räumlichkeiten nicht mehr abschließen können und das Repair Café ungehindert unser Werkzeug benutzen kann. Ich warte auf seine Antwort diesbezüglich, jedoch konnte ich ihn bislang nicht erreichen. Seine Reaktion auf verschlossene Türen und den Hinweis auf die Eigentumsverhältnisse ist angehängt.

Andere Aktivitäten

Ich habe bei einer Tanzveranstaltung eines befreundeten Künstlers in einem Flüchtlingsheim mehrere Fußballspiele organisiert und betreut. Insgesamt war es ein netter Nachmittag.

Zurzeit beschäftige ich mich mit der Umplanung/ Umgestaltung des AStA- Büros (Innenraumplanung) und konzentriere mich dabei vor allem auf die Neuordnung des Empfangsbereichs und der Konferenztische (siehe Anhang). Zunächst werden wir jedoch erst einmal die Problematik mit dem Internetprovider abklären müssen, um die Umbaumaßnahmen besser planen zu können.

Dennis Becker

AStA Referent für Sport und Shop

Frankfurt (Oder) am 30.01.2016